

# Wild Girls

Von DCMarvelFan

## Kapitel 21: Böses Erwachen

Die Tag fühlte sich so normal an wie jeder Morgen. Romy ging hinunter zum Frühstück. Wie immer ging sie danach zu ihrer Maschine, stieg auf und fuhr damit zur Schule. Dass diesen Tag alles anders wurde merkte Romy erst, als sie zusammen mit Jamie die Schule betreten hatte. Immer wieder steckten andere Schüler die Köpfe zusammen wenn sie die beiden sahen.

„Hast du eine Ahnung was mit denen ist?“ fragte Jamie.

Romy schüttelte den Kopf und gingen zu dem Spind.

„Ah“ sagte eine gehässige Stimme „Da sind ja unsere Turteltauben.“

Alicia stand vor ihnen, umgeben von ihrem Hofstaat.

Das Grinsen in ihrem hübschen Gesicht konnte man geradezu als boshaft bezeichnen.

„Ich habe mir erlaubt eure kleine Liebesbeziehung zu veröffentlichen.“ sagte sie.

Romy wurde bleich, wie hatte sie davon erfahren das Jamie und sie...

Alicia zog ihr Handy hervor und zeigte ihr ein Foto was sie gemacht hatte, es lies Romy die Tränen die Augen treten, ihre Beine gaben nach.

Jamie hatte nie Probleme damit gehabt wie andere über sie dachten. Entweder man mochte sie inklusive der Tatsache das sie Lesbisch war oder man mochte sie nicht. Aber Romy.

Jamie hatte sie nie zu irgendetwas gezwungen. Wenn sie sich outete, dann war es ihre Entscheidung. Und wenn es sie nicht tat, war das auch in Ordnung. Allerdings hatte Romy immer wieder davon gesprochen das sie Angst hatte, dass die Schule es erfährt. Aber nun war ihr das alles aus der Hand gerissen worden. Sie sah zu Romy, die auf den Boden gesunken war und weinte. Dann schaute sie zu Alicia die da stand und mit ihren Freundinnen lachte.

Jamie Hände zitterten. Am liebsten hätte sie sich auf Alicia gestürzt, aber dann sah sie Romy.

Sie wollte sich zu ihr runter hocken, sie in den Arm nehmen und ihr sagen das alles gut werden würde.

Doch bevor sie irgendwas tun konnte, sprang Romy auf und rannte durch die Schülermenge die sich um sie versammelt hatten. Jamie rannte ihr hinter her.

Jamie sah wie sie durch den Ausgang der Schule schlüpfte, das letzte was Jamie dann sah war wie sich Romy auf ihr Ninja schwang und davonfuhr.

Als Jamie zurück in die Schule ging stand Alicia ihr gegenüber, und lächelte triumphierend.

„Wieso hast du das getan?!“ fauchte Jamie.

„Oh ich wollte ihr zu ihrem Outing verhelfen.“ sagte Alicia zuckersüß.

„Das ist nicht deine Entscheidung!“ Zischte Jamie deren Stimme immer lauter wurde.

„Mag sein, aber ich habe deine Süße zum weinen gebracht und das ist alles was ich wollte.“

Aus Alicias Lächeln wurde eine boshafte Grinsen.

Jamie stieg eine gewaltige Wut hoch als Aicia diese Worte sagte und dieses Grinsen aufsetze.

Sie ballte die Hände zu Fäusten um sie am zittern zu hindern, doch dann brach ihre Wut aus: „Du arrogantes, widerliches...!“ schrie sie und stürzte sich auf Alicia, welche vollkommen überrascht war. Die beiden stürzten zu Boden, während Alicia verzweifelt versuchte Jamie abzuwehren versuchte Jamie sie ins Gesicht zu schlagen. Um sie herum hatte sich eine Schülermenge versammelt. Plötzlich wurde Jamie von Alicia losgerissen. Ein Lehrer war gekommen.

„Miss Grayson was soll das?“ blaffte er, neben beigesagt war er einer der Lehrer, die von Jamies Vergangenheit wussten und meinten, dass sie an der Schule nichts zu suchen hätte.

„Junge Lady, wir sollten uns unterhalten.“ sagte er und zerrte sie in Richtung seines Büros.

Als sie nochmal zu Alicia zurück sah, die sich ihre Blutigende Nase hielt, sah sie, dass sie triumphierend lächelte.

Romy war die ganze Zeit nur ziellos herum gefahren, nachdem sie den ersten Schock überwunden hatte. Man konnte übers Motorradfahren viel sagen, aber es machte vor allem den Kopf frei.

Trotzdem saß der Schock in ihr sehr tief, vor allem weil alles von Alicia ausgegangen war. Wann sie outen wollte, hatte sie entscheiden wollen. Vor allem nicht so wie es jetzt passiert war. Aber nun war es passiert und Romy musste sich entscheiden wie es weiter gehen sollte. Was die Leute jetzt in der Schule dachten, war ihr egal gewesen. Das hatte sie während sie durch die Gegend fuhr festgestellt. Es war mehr der Schock gewesen, der sie hatte in Tränen ausbrechen lassen und diese Demütigung beim Sex fotografiert worden zu sein. Romy bog in ihre Straße ein. Was jetzt zählte war, dass die zwei wichtigsten Menschen in ihrem Leben die Wahrheit über sie erfuhren.

Romy nahm ihren Helm ab und atmete ein letztes Mal tief durch. Dann schwang sie sich von ihrer Ninja und schloss die Haustür.

Als in dem Eingangsbereich stand hätte sie am liebsten die Flucht ergriffen, wäre fortgerannt, doch dann riss sie sich zusammen. Sie ging in die Küche. Cole und ihre Eltern waren dabei das Abendessen vorzubereiten, als sie Romy entdeckten.

„Romy!“ rief ihre Mutter bestürzt, „Da bist du ja! Die Schule hat angerufen ,dass du weggelaufen bist.“

„Ja, a-aber ich kann das erklären.“ Romy musste sich zusammenreißen, um nicht in Panik zu geraten.

Cole, der ahnte was kommen würde, sprang seiner Schwester bei „Bitte lasst sie das erklären.“

Sowohl Sean als auch Donna schauten ihren Sohn fragend an. Dann gingen die vier ins Wohnzimmer und setzten sich. „Also, es ist so, in der Schule hat ein Mädchen, dass ich kenne Bilder von mir veröffentlicht, die sagen wir sehr Intim sind. Als ich das rausbekommen habe, bin ich in Panik geraten bin deswegen abgehauen.“

„Und was waren das für Bilder?“ fragte ihr Vater.

„Also ich bin mit jemanden zusammen.“ sagte sie.  
„Du hast einen Freund?“ plaszt es aus ihrer Mutter heraus.  
Romy biss sich auf die Lippen „So zusagen also“  
Sie schoss die Augen und dann platze sie heraus: „Ich bin lesbisch.“